

So sah es damals mit dem christlichen Glauben in unserm Vaterlande aus. Da kam in den Tagen des frommen Herzogs Odilo (737—748) der Apostel der Deutschen, Bonifazius (Winfried), geboren im Jahre 683 zu Kirton in England, nach Bayern.

Bonifazius predigte das reine Evangelium und vertrieb die falschen Lehrer. Damit aber das Vollbrachte auch für die spätesten Zeiten erhalten werde, theilte er mit Zustimmung des Herzogs das Land in vier Kirchensprengel, Salzburg, Freising, Regensburg und Passau, und bestimmte Bischöfe hiefür. Dazu kamen noch die neu errichteten Bistümer Eichstädt und Würzburg, die aber damals Bayern noch nicht angehörten.

Es entstanden die Klöster: Niederalteich, Benediktbeuern, Tegernsee, Osterhofen, Mondsee, Isen, Weltenburg, Oberalteich, Immünster, Polling, Schlehdorf, Kochelsee u. a.

Allenthalben erwachte nun neues Leben, wo vordem wüste Einöde war, entstanden bald die herrlichsten Gefilde; die Klöster wurden die Pflanzstätten der Wissenschaften, Künste und Gewerbe; von ihnen aus ging die Veredlung des Volkes und des Landes.

203. Karl der Große als Friedensfürst.

Die Jugendzeit dieses großen, gewaltigen Mannes ist in das Kleid der Sage gehüllt. Wo er geboren, man weiß es nicht; gewiß ist, daß seine Mutter Vertradiß, die er bis an seinen Tod in Ehren hielt, ihn an alle häuslichen Tugenden gewöhnte, während sein Vater ihn in allen Waffenkünsten erziehen und frühe in den Geschäften des Krieges und der Regierung sich üben ließ. Seine Gestalt war stattlich und edel; sie maß sich 7 seiner Füße, 1,76 m nach dem Maße einer Eisenlanze, die sich noch erhalten hat und die Größe Karls zeigen soll. Er hatte eine gewölbte Stirn, große, lebhafte Augen, eine etwas große, gebogene Nase, schönes Haupthaar, freundliche, heitere Gesichtszüge, eine helle, angenehme Stimme, festen Gang und durchaus männliche Haltung, voll Würde und Hoheit. Jagd, Krieg und Leibesübungen im Fechten, Reiten, Schwimmen, Mäßigkeit in allen Genüssen erhielt ihn körperlich stark und gesund. Während des Mahles hörte er Gesang und Saitenspiel, oder einen Vorleser von Geschichten und Thaten der Alten. Bei seiner gewöhnlichen Mahlzeit wurden nur vier Gerichte aufgetragen, außer dem Braten, den die Jäger am Spieß hereinbringen mußten,